



WOHNPORTFOLIO 01

GESCHLOSSENER
IMMOBILIENFONDS.

INVESTITION IN DEUTSCHLAND

HANNOVER GRUND

VERMÖGENSANLAGEN GMBH

RENDITE UND SICHERHEIT – PASST DAS ZUSAMMEN?

EINE SOLIDE KAPITALANLAGE OHNE RISIKEN UND EINER VERLÄSSLICHEN GUTEN RENDITE – SO SÄHE WOHL DIE IDEALE INVESTITION AUS. DIE SCHLECHTE NACHRICHT IST: DIESE QUADRATUR DES KREISES IST MIT KEINER KAPITALANLAGE MÖGLICH. DENN SICHERHEIT GEHT ZU LASTEN DER RENDITE. DIE GUTE NACHRICHT IST: ES GIBT EINE INVESTITIONSMÖGLICHKEIT, DIE DEM IDEAL DEUTLICH NÄHER KOMMT ALS ANDERE KAPITALANLAGEN – WOHNIMMOBILIEN. SIE BIETEN UNTER BESTIMMTEN VORAUSSETZUNGEN EIN IDEALES RISIKO-RENDITE-VERHÄLTNIS.

WOHNIMMOBILIEN ALS SOLIDE ANLAGEKLASSE

Viele Anleger haben bereits erkannt: Immobilien bilden in Deutschland die größte Anlageklasse. Allein in Wohnimmobilien sind bundesweit rund vier Billionen Euro investiert. Sie weisen eine in der Regel relativ solide Wertentwicklung ohne große Schwankungen auf und verbessern so die Risikostruktur des Gesamtvermögens eines Anlegers. Darüber hinaus bieten sie kontinuierliche Mieteinnahmen, denn egal wie die Konjunktur aussieht: Wohnen muss jeder.

ATTRAKTIVE MARKTBEDINGUNGEN BIETEN CHANCEN

Der deutsche Markt bietet besonders gute Voraussetzungen für Wohninvestitionen. So steigt hier die Wohnflächennachfrage aufgrund der wachsenden Zahl von Haushalten, während die Zahl der Neubauten spürbar zurückgeht – diese Entwicklung lässt steigende Miet- und Kaufpreise erwarten.

ANLAGE MIT TRADITION

Wohnimmobilien sind eine historisch stabile und bewährte Anlageform: Schon unsere Großeltern träumten von einem eigenen „Zinshaus“ als Garanten für stabile Erträge oder als verlässlichen Baustein für die Rente.



VORTEILE EINES WOHNIMMOBILIENFONDS NUTZEN

Die meisten Anleger, die bereits heute auf Wohnimmobilien setzen, tun dies über eine Direktinvestition – also die eigene, selbstgenutzte Wohnung beziehungsweise die vermietete Wohnung als Kapitalanlage. Allerdings ist mit einer direkten Investition auch immer ein großes Klumpenrisiko verbunden: Lässt sich die Immobilie nur schwer vermieten oder verschlingt sie hohe Instandhaltungskosten, hat der Anleger das Nachsehen.

DAS WOHNPORTFOLIO 01

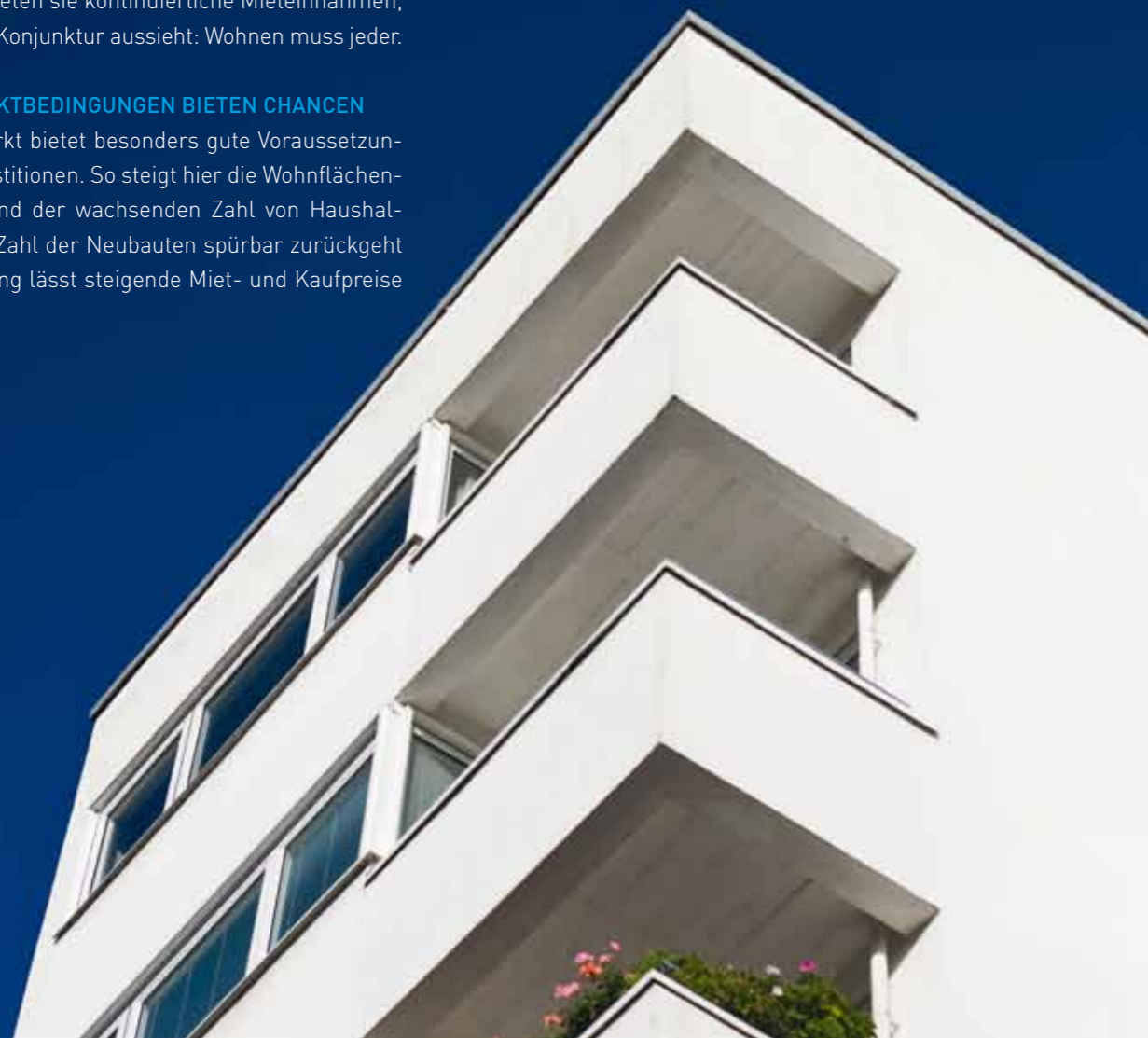
Eine Alternative ist die Investition über das Hannover Grund Wohnportfolio 01. Es bietet Ihnen die Vorteile einer Wohnimmobilieninvestition, verbunden mit den Vorteilen einer indirekten Investition. Dazu zählt neben der höheren Diversifikation über eine Vielzahl an Wohnimmobilien an attraktiven Standorten in Deutschland das professionelle Management durch Experten.

MIT DEUTSCHEN WOHNIMMOBILIEN IM ANLAGETREND

Laut einer aktuellen Studie der Deutschen Bank ist auch bei Privatanlegern, bei denen Wohnimmobilien als Investition in den vergangenen Jahren nicht unbedingt im Vordergrund standen, das Interesse an deutschen Wohnimmobilien wieder gestiegen.

VERMÖGENSSICHERUNG IM VORDERGRUND: INVESTIEREN WIE DIE PROFIS

Dass Wohnimmobilien in Deutschland nicht erst seit heute attraktive Investitionen sind, zeigt nicht nur der bedeutende Anteil an der Vermögensanlage bei Privathaushalten. Auch das starke Interesse institutioneller Investoren in den vergangenen Jahren hat dies deutlich gemacht. Wurden in der Boomphase vor zwei bis drei Jahren aus heutiger Sicht zum Teil überhöhte Preise gezahlt, so bietet der Markt inzwischen wieder ein für Investitionen attraktives Einstiegsniveau.



DEUTSCHE WOHNIMMOBILIEN: STABILE ERTRÄGE...

SOLIDES SACHWERTINVESTMENT

Wohnimmobilien stehen wieder im Anlegerfokus aufgrund von Sicherheit und Stabilität hinsichtlich Ertrag und Wertentwicklung über mehrere Wirtschaftszyklen hinweg. Im Vergleich mit anderen Segmenten der Immobilienanlage sind Investitionen in Wohnimmobilien ertragsstabiler.

So sind beispielsweise Gewerbeimmobilien aufgrund der konjunkturellen Abhängigkeit von Büro- und Einzelhandelsvermietung wesentlich stärker an wirtschaftliche Zyklen gebunden und weisen somit deutlich höhere Schwankungen in der Ertrags- und Wertentwicklung (Volatilität) auf.

DIE RENDITE

Neben dem mit einer Investition verbundenen Risiko ist das Renditepotenzial einer Anlage im Rahmen einer Investitionsentscheidung wichtig. Eine Analyse des Gesamtertrages (Total Return) von Anlagen institutioneller Investoren in deutsche Wohnimmobilien im direkten

Vergleich zu Büroimmobilien und Bundesanleihen zeigt, dass Investitionen in Wohnimmobilien eine echte Alternative zu Bundesanleihen und den starken konjunkturellen Schwankungen ausgesetzten Büroimmobilien sein können.



WOHNIMMOBILIEN - EINE ECHE ANLAGEALTERNATIVE

Im Zeitraum von 1996 bis 2008 haben Wohnimmobilieninvestitionen selbst unter Berücksichtigung eines Verbraucherpreisanstieges von 23,5% eine reale Rendite von 46,4% erwirtschaftet und lagen damit nicht nur regelmäßig oberhalb der Inflationsrate, sondern haben darüber hinaus zu einer attraktiven Vermögensmehrung geführt.

Auch im Vergleich mit Aktienanlagen konnten im Zeitraum von 1996 bis 2008 mit Wohnimmobilien in Deutschland höhere Erträge erzielt werden. Zwar lassen sich mit Dividentiteln zu den richtigen Zeitpunkten höhere Renditen realisieren, jedoch wird die Aussicht auf höhere Erträge durch das Risiko von Kursverlusten erkauft.

Entwicklung des deutschen Wohnimmobilienmarktes		
	1996 - 2008	p.a.
Gesamtertrag (nominal)	69,9%	5,4%
abzgl. Verbraucherpreisanstieg	-23,5%	-1,8%
Gesamtertrag (real)	46,4%	3,6%

Quelle: IPD, Statistisches Bundesamt, Deutsche Postbank AG

... MIT AUSSICHTSREICHEN PERSPEKTIVEN

MEHR MIETER ALS EIGENTÜMER

Deutschland ist ein Land der Mieter und der Mietwohnungen. Während in anderen europäischen Ländern zum Teil übermäßige Marktregulierungen wie beispielsweise Mietobergrenzen und vererbare Mietverträge renditeorientierte Investitionen in der Vergangenheit erschwert haben, entwickelte sich in Deutschland der Mietwohnungsmarkt mit der Möglichkeit von – zwar geregelten aber dennoch auskömmlichen – Mietpreisanpassungen stabil und blieb somit auch für Vermieter attraktiv. Bei einem Mieteranteil von 57% der Haushalte im Jahr 2008 hatte – bis auf die Schweiz – kein anderes Land in Europa einen auch nur annähernd ähnlich großen Markt an Mietwohnungen wie Deutschland.

ABNEHMENDES ANGEBOT AN WOHNUNGEN

Die Anzahl neu fertiggestellter Wohnungen ist seit Jahren kontinuierlich rückläufig und lag zuletzt im Jahr 2008 bei weniger als 150.000 Einheiten. Der prognostizierte jährliche Bedarf bis ins Jahr 2025 liegt aktuellen Studien zufolge bei rund 400.000 Wohneinheiten.

STEIGENDE WOHNFLÄCHENNACHFRAGE

Zwar ist die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland rückläufig, dennoch lassen relativierende Faktoren, wie eine aufgrund von abnehmenden Haushaltsgrößen steigende Anzahl von Privathaushalten sowie ein aufgrund von höheren Lebensstandard bedingter steigender Flächenbedarf pro Kopf bis zum Jahr 2030, insgesamt eine bundesweit ansteigende Wohnflächennachfrage erwarten.

TREND ZURÜCK IN DIE STÄDTE

Innerhalb Deutschlands wird aufgrund von erwarteten Bevölkerungswanderungen jedoch noch ein weiterer Trend vorausgesagt: Der Rückzug in die Städte (Reurbanisierung). Städte profitieren generell durch das höhere Angebot an Arbeitsplätzen, Bildung und Kultur. Die zunehmende Zahl an älteren Menschen schätzt zudem die flächendeckende medizinische Grundversorgung urbaner Standorte. Das Umland wird daher voraussichtlich zunehmend Bevölkerung verlieren.

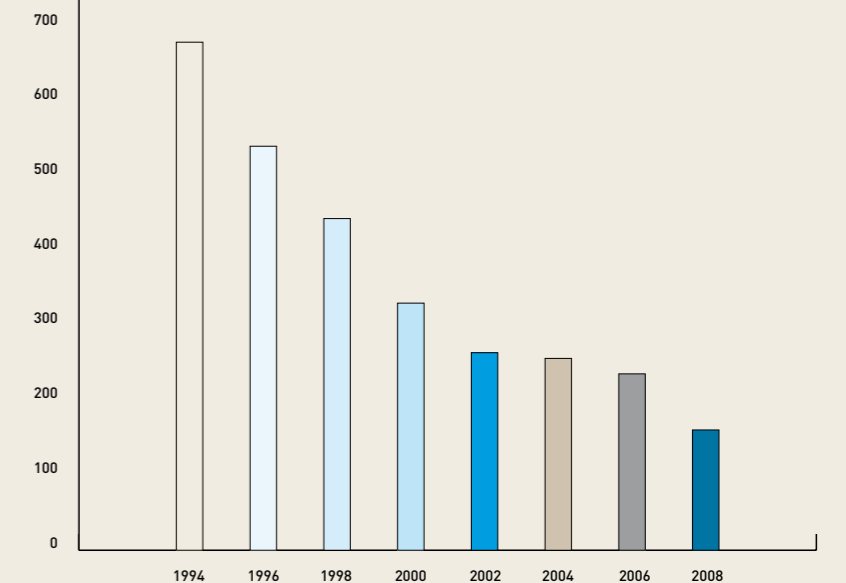
INVESTIEREN, WO DIE NACHFRAGE GROSS IST

Doch nicht alle Städte werden, bedingt durch die wirtschaftlichen Einzelsituationen, davon profitieren. Gemäß einer aktuellen Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW Köln) wird es auch unter den Städten Zugangsgewinner, das heißt Städte mit steigender Bevölkerungszahl, sowie Zugungsverlierer geben. Der Fonds investiert nur in Städte, in denen eine Zunahme der Wohnflächennachfrage zu erwarten ist.



KONTINUIERLICH SINKENDE BAUFERTIGSTELLUNGEN VERKNAPPEN WOHNUNGSANGEBOT

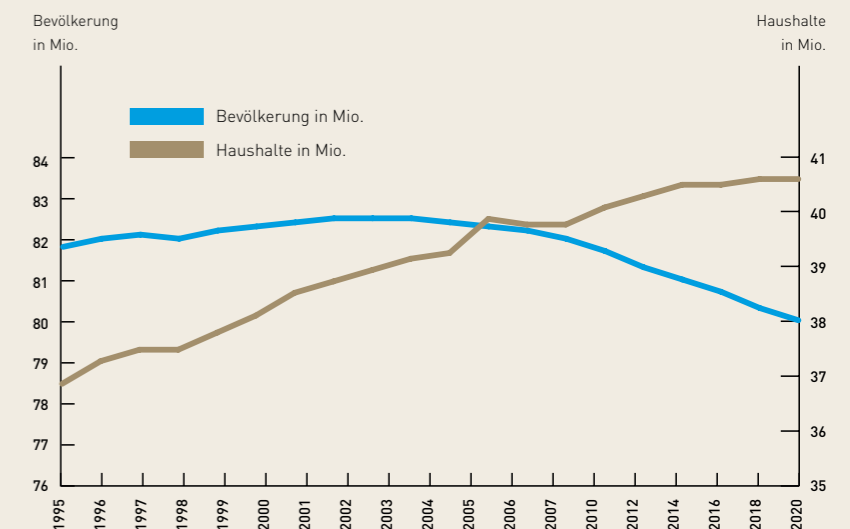
Anzahl fertiggestellter Wohnungen in TSD.
ENTWICKLUNG DER BAUFERTIGSTELLUNGEN
VON WOHNUNGEN IN DEUTSCHLAND 1994 - 2008



Quelle: Statistisches Bundesamt

TROTZ ABNEHMENDER BEVÖLKERUNGSZAHLEN STEIGEN DIE HAUSHALTZAHLEN

ENTWICKLUNG DER BEVÖLKERUNG UND DER PRIVATHAUSHALTE
1995 - 2020 (TEILWEISE PROGNOSTIZIERT)



Quelle: Statistisches Bundesamt



IN DEUTSCHE WOHNIMMOBILIEN INVESTIEREN...

- weil Deutschland ein **Land der Mieter** ist
- weil ein stabiler Mietermarkt **langfristig Renditen** erwirtschaftet
- weil geringe staatliche Förderungen und Regulierungen **stabile Preise sichern**
- weil Immobilien in Deutschland für eine **solide Vermögensanlage** stehen

WERTSTEIGERUNGSPOTENZIALE DEUTSCHER WOHNIMMOBILIEN LIEGEN IN...

- einer möglichen **Angebotsverknappung** von Wohnräumen
- der **steigenden** Anzahl der **Privathaushalte**
- dem **steigenden Wohnflächenbedarf** pro Kopf
- der Auswahl **chancenreicher Standorte**

STRATEGISCH INVESTIEREN...

MIT STRATEGIE ZUM ERFOLG

Die Investitionsstrategie des Wohnportfolio 01 verfolgt den Ansatz, ein Portfolio aus vorwiegend wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien in Deutschland aufzubauen, das sowohl laufend stabile Mieteinnahmen erzielt als auch nach Ablauf der Fondslaufzeit von voraussichtlich elf Jahren gewinnbringend wieder veräußert werden kann.

INVESTITIONSKRITERIEN FÜR EINEN HOHEN STANDARD

Um sicher zu stellen, dass die Auswahl der Einzelobjekte für das Wohnportfolio im Sinne der Investitionsstrategie

erfolgt, sind verbindliche Investitionskriterien im Gesellschaftsvertrag definiert. Basis und wichtigstes Kriterium der Investitionsentscheidungen im Bereich von Wohnimmobilien ist die Lage. Durch die erwarteten, deutlich voneinander abweichenden Einzelentwicklungen regionaler Märkte, vor allem zugunsten großer Städte und Ballungsgebiete sind die Zielmärkte für das Wohnportfolio 01 entsprechend eingegrenzt worden:

INVESTITIONSSTANDORTE

DIE GRÖSSTEN ZUZUGSGEWINNER UNTER DEN DEUTSCHEN GROSSSTÄDTEN



Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft Köln (IWK)



Die Auswahl einzelner Immobilien des Wohnportfolios erfolgt dabei maßgeblich im Hinblick auf eine Risikostreuung beziehungsweise Diversifizierung zwischen verschiedenen Investitionsstandorten. Zusätzlich sind weitere

Investitionskriterien im Hinblick auf die Nutzung, die Mikrolage, den Gebäudezustand und die Vermietungssituation definiert.

PRODUKT	AUF PORTFOLIOEBENE	AUF OBJEKTEBENE
max. Kauffaktor	das 14fache der Jahresnettokaltmiete	das 16fache der Jahresnettokaltmiete
max. Leerstandsflächen	15% der Mieteinnahmen im Gesamtportfolio	35% der Mieteinnahmen per Objekt
max. Gewerbeanteil	20% der Portfoliomieteinnahmen	35% der Mieteinnahmen je Objekt

INVESTITIONSKRITERIEN	ALLGEMEIN
Investitionsgegenstand/ Nutzungsart	Immobilien mit überwiegend wohnwirtschaftlicher Nutzung, d.h. Mehrfamilienhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser und Wohnanlagen; keine Apartmentanlagen, keine Erbbaurechte und Gesellschaftsanteile an grundbesitzhaltenden Gesellschaften, nur bedingt Wohn- oder Teileigentum
Investitionsorte/Städte	mittlere bis gute Wohnlagen deutscher Großstädte; gute infrastrukturelle Erschließung, Anbindung öffentlicher Nahverkehr
Objektgröße/Kaufpreis	zwischen 0,5 Mio. und 7,5 Mio. EUR Kaufpreis
Gebäudezustand	gepflegte Objekte, mit gegebenenfalls geringem Instandhaltungsrückstand, zeitgemäße Ausstattung und Grundrisse
regionale/geographische Streuung	mindestens 67% der Investitionen werden in den westlichen Bundesländern einschließlich Berlin vorgenommen werden
Portfoliostreuung	mindestens 3 verschiedene Städte, kein Objekt darf einen größeren Anteil als 25% an den Gesamtmieteinnahmen des Portfolios haben

...MIT ERFAHRENEN PARTNERN UND STRUKTURIERTEN PROZESSEN



DIE ANBIETERIN:

HANNOVER GRUND VERMÖGENSANLAGEN GMBH

Die Hannover Grund Vermögensanlagen GmbH (Hannover Grund) wurde von Torsten Deutsch und Dr. Manfred Kemper im Sommer 2009 gegründet, um anspruchsvolle Vermögensanlagen für Immobilieninvestitionen zu entwickeln. Beide Gesellschafter waren zuvor längjährig in leitenden Positionen bei führenden Emissionshäusern und Unternehmen der Immobilienwirtschaft tätig.

Torsten Deutsch, Diplom-Kaufmann und Immobilienökonom (EBS), besitzt mehr als 15 Jahre Leitungserfahrung in der Konzeption von Immobilienkapitalanlagen bei führenden Anbieterinnen, zuletzt der Deutschen Bank in London.

Dr. Manfred Kemper bringt seine Erfahrungen aus ebenfalls mehr als 15 Jahren Tätigkeit als Geschäftsführer und Vorstand sowie als selbstständiger Unternehmensberater in der Fonds- und Immobilienbranche ein.

DER ASSETMANAGER: DIE ZBI UNTERNEHMENSGRUPPE

Die ZBI Unternehmensgruppe aus Erlangen ist ein erfahrener Dienstleister im Bereich der wohnwirtschaftlichen Kapitalanlage in Deutschland. Der seit Gründung von der ZBI erworbene und verwaltete Immobilienbestand liegt bei ca. 15.000 Einheiten und einem Wert von über einer Mrd. EUR, verteilt über das gesamte Bundesgebiet. Im Wohnportfolio 01 werden die Immobilien durch die ZBI Unternehmensgruppe als Assetmanager ausgewählt, gemanagt und unter ihrer Beteiligung veräußert.

DIE GUTACHTERIN: FERİ

Die Feri EuroRating Services AG ist ein führendes europäisches Wirtschaftsforschungs- und Prognoseinstitut sowie eine international agierende Ratingagentur zur Bewertung von Anlagemärkten, Unternehmen und Anlageprodukten. Mehr als 1.000 institutionelle Kunden und ca. 200 Familiengesellschaften und Family Offices zählen zu ihren Kunden. Für das Wohnportfolio 01 wird

für jedes zum Ankauf vorgesehene Objekt ein Verkehrswertgutachten angefertigt.

DER INVESTITIONSAUSSCHUSS

Der aus drei Mitgliedern bestehende Investitionsausschuss prüft, inwieweit die seitens des Assetmanagers ZBI zum Ankauf vorgeschlagenen Objekte den vertraglich festgelegten Investitionskriterien entsprechen. Die Mitglieder des Investitionsausschusses sind seit vielen Jahren in der Immobilienwirtschaft in verantwortlichen Positionen tätig und verfügen über ein hohes Maß an immobilienpezifischer Kompetenz.

Rolf Weert Meinders verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Immobilienwirtschaft. Bis 2005 war er Sprecher der Geschäftsführung der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds GmbH, Düsseldorf.

Jörg Lotz war von 2004 bis 2008 Vorstand der Gestrim Deutschland Gruppe, die sich in diesem Zeitraum zu einer der größten Immobilienmanagementgesellschaften Deutschlands etablierte.

Drittes Mitglied des Investitionsausschusses ist Torsten Deutsch in seiner Funktion als Geschäftsführer der Fondsgesellschaft.

DIE AUSWAHL DER „RICHTIGEN“ IMMOBILIEN

Um die Einhaltung der Investitionskriterien zu gewährleisten und insgesamt ein hohes Maß an Investitionssicherheit und Effizienz zu erreichen, wurde für das Wohnportfolio 01 mit den beteiligten Partnern ein mehrstufiger Investitionsprozess vereinbart, zu dessen Einhaltung die Partner vertraglich verpflichtet sind.

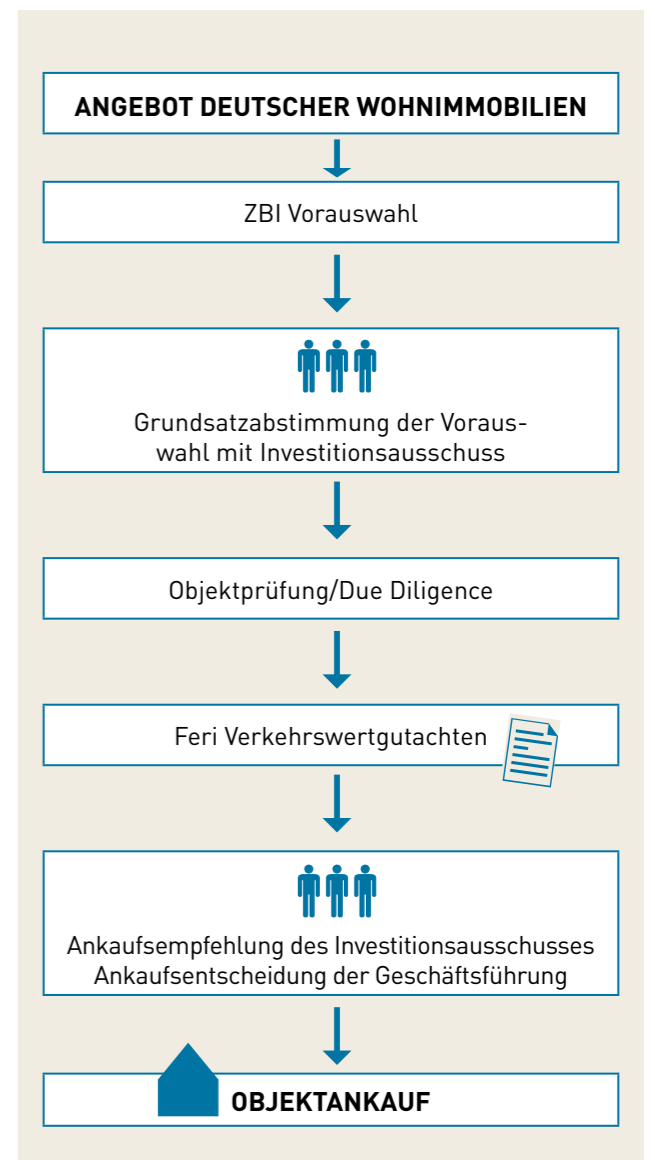
DER INVESTITIONSPROZESS

Kern des Investitionsprozesses ist das Auswahlverfahren, das zur Sicherstellung hoher Objektqualität eindeutige Kriterien hinsichtlich der für die Auswahl erforderlichen Objekteigenschaften vorgibt.

Um ein hohes Maß an Transparenz und Risikokontrolle zu ermöglichen, werden die Investitionsvorschläge

des Assetmanagers ZBI durch Verkehrswertgutachten seitens Feri EuroRating Services AG ergänzt und schließlich einem Investitionsausschuss von Immobilienfachleuten zur Überprüfung der Einhaltung der Investitionskriterien vorgelegt.

Auf Basis einer positiven Empfehlung des Investitionsausschusses kann die Geschäftsführung der Objektgesellschaft die Ankaufsentscheidung treffen und den Assetmanager mit den dazu notwendigen Durchführungsmaßnahmen beauftragen.



DAS WOHNPORTFOLIO 01 IM ÜBERBLICK

Mit der Beteiligung an der Hannover Grund Wohnportfolio Eins GmbH & Co. KG, nachfolgend Fondsgesellschaft, haben die Anleger die Möglichkeit, sich mittelbar an einem geplanten Wohnimmobilienportfolio mit Immobilien an ausgewählten Standorten in Deutschland zu beteiligen.

Die Fondsgesellschaft ist dazu wesentlich an der Hannover Grund Wohnportfolio Eins Objekt Holding GmbH & Co. KG, nachfolgend Objektgesellschaft, beteiligt. Die Objektgesellschaft plant, ein Portfolio von Wohnimmobilien aufzubauen. Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung stehen die Wohnimmobilien noch nicht fest. Es handelt sich somit um ein sogenanntes Blind-Pool-Konzept.



DIE ECKDATEN

Emittentin (Fondsgesellschaft)	Hannover Grund Wohnportfolio Eins GmbH & Co. KG
Mindestbeteiligung	15.000 EUR zuzüglich 5 % Agio
Zeichnungsfrist	prognostiziert bis zum 30.06.2010 (spätestens zum 31.12.2010)
Einzahlungstermin	14 Tage nach Beitritt
Fondslaufzeit	unbefristet, Prognosezeitraum bis 31.12.2020
Kommanditkapital	25,0 Mio. EUR (planmäßig) 2,5 Mio. EUR (mindestens) 75,0 Mio. EUR (maximal)
steuerliche Einkunftsart	vorwiegend Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
Auszahlungen (laufend)	prognostizierte 5,25 % p.a. vor Steuern
Gesamtmittelrückfluss	prognostizierte 165,9% nach Steuern

DER ANLAGEERFOLG (PROGNOSE)

Das nachfolgende Berechnungsbeispiel zeigt für fünf verschiedene Beteiligungshöhen den voraussichtlichen Anlageerfolg über den Prognosezeitraum bis 2020 einschließlich Liquidationserlös.

Bei den für die Berechnungen beispielhaft zugrunde gelegten Anlegern handelt es sich um in Deutschland ansässige, natürliche Personen.

In der Berechnung wurde davon ausgegangen, dass die betreffenden Anleger nicht kirchensteuerpflichtig sind. Bei den ausgewiesenen Steuerzahlungen handelt es sich um individuell vom Anleger zu leistende Steuerzahlungen auf seine anteiligen Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie Einkünfte aus Kapitalvermögen aus dem Gesellschafterdarlehen.

VORAUSSICHTLICHER ANLAGEERFOLG WÄHREND DES PROGNOSEZEITRAUMES (PROGNOSE)

Voraussichtlicher Anlageerfolg während des Prognosezeitraumes (Prognose)					
	in EUR				
Beteiligungshöhe	20.000	75.000	100.000	250.000	500.000
Einzahlung Eigenkapital inkl. Agio	-21.000	-78.750	-105.000	-262.500	-525.000
voraussichtliche Auszahlungen	11.288	42.328	56.438	141.094	282.188
Nettoliquidationserlös	24.426	91.598	122.130	305.325	610.651
Gesamtüberschuss vor Steuern	14.714	55.176	73.568	183.919	367.838
Gesamtrückflüsse nach Steuern	35.714	133.926	178.568	446.419	892.838
Gesamtrückflüsse in % des Eigenkapitals exkl. Agio	178,6%	178,6%	178,6%	178,6%	178,6%
Gesamtrückflüsse nach Steuern (Grundtabelle) ¹⁾					
Bei einem zu versteuernden Einkommen von 40.000 EUR	168,3%	168,2%	168,2%	167,9%	167,5%
Bei einem zu versteuernden Einkommen von 100.000 EUR	166,7%	166,7%	166,7%	166,7%	166,7%
Bei einem zu versteuernden Einkommen von 250.000 EUR	166,7%	166,2%	166,1%	165,9%	165,9%
Gesamtrückflüsse nach Steuern (Splittingtabelle) ¹⁾					
Bei einem zu versteuernden Einkommen von 40.000 EUR	171,0%	170,9%	170,9%	170,7%	170,5%
Bei einem zu versteuernden Einkommen von 100.000 EUR	167,1%	167,0%	167,0%	166,9%	166,8%
Bei einem zu versteuernden Einkommen von 250.000 EUR	166,7%	166,7%	166,7%	166,7%	166,7%

¹⁾ In % des Eigenkapitals exkl. Agio. Berechnungsgrundlage über die gesamte Fondslaufzeit bildet der Steuertarif des Jahres 2010. Annahmen: Nicht kirchensteuerpflichtig, Sparerpauschbetrag ausgeschöpft.



Dieses Dokument enthält lediglich eine unvollständige Kurzdarstellung der darin beschriebenen Anlagebeteiligungen an der Hannover Grund Wohnportfolio Eins GmbH & Co. KG. Die darin enthaltenen Angaben stellen weder Entscheidungshilfen für rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen dar, noch sollten aufgrund dieser Angaben Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Weitere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den Risiken der vorliegenden Vermögensanlage, entnehmen Sie bitte dem für die Fondsgesellschaft Hannover Grund Wohnportfolio Eins GmbH & Co. KG erstellten Verkaufsprospekt. Die alleinige Grundlage für eine Beteiligung an der Hannover Grund Wohnportfolio Eins GmbH & Co. KG ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt. Dieser wird Ihnen von der Hannover Grund Wohnportfolio Eins GmbH & Co. KG, Hildesheimer Straße 265-267, 30519 Hannover, Ihrem Anlagevermittler oder Ihrer Bank gern kostenfrei zur Verfügung gestellt. In jedem Fall sollten Sie, bevor eine Investition in die Fondsgesellschaft vorgenommen wird, den Verkaufsprospekt vollständig und sorgfältig lesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben wurden mit Sorgfalt erstellt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten, rechtliche Grundlagen und die zugrunde gelegte Rechtsprechung inzwischen verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

Das Beteiligungsangebot richtet sich an natürliche Personen, die in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind.

WOHNPORTFOLIO 01

INVESTITION IN DEUTSCHLAND

ISIN: DE000A0YDKB9
WKN: A0YDKB

Anbieterin
Hannover Grund Vermögensanlagen GmbH
Hildesheimer Straße 265-267
30519 Hannover

Tel.: +49 (0) 511.8759-2812
Fax: +49 (0) 511.8759-100
info@hannover-grund.de
www.hannover-grund.de